

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

**Bericht vom: 02.01.2019**

Herausgegeben von:	Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten:	9
Berichtszeitraum:	18.12.2018 bis 02.01.2019
Datenbereitstellung durch:	Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung, Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

## **1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche**

Zu Beginn des Berichtszeitraumes erreichten Tiefausläufer mit feuchter und milder Luft Sachsen, es blieb aber zunächst meist niederschlagsfrei. Ab dem 19.12. bis Heiligabend gab es zum Teil flächendeckenden Niederschlag. Am 19.12. fielen vor allem in Westsachsen Regenmengen bis 12 mm. Geringere Niederschlagsmengen bis 3 mm wurden am 20.12. gemessen. Am 21.12. lag das Niederschlagsgebiet in den sächsischen Mittelgebirgen. Es wurden Mengen zwischen 10 und 20 mm gemessen, örtlich auch darüber (Fichtelberg 21,2 mm, TS Carlsfeld 22,8 mm). Auch am 22.12. war es regnerisch, die Tagessummen lagen meist zwischen 5 und 23 mm (Tannenberg 23,2 mm). Am 23.12. regnete es mit 10 bis 30 mm (TS Windischleuba 30,6 mm) ergiebiger. Mit den sinkenden Temperaturen ging der Regen im oberen Bergland in Schnee über und an der Station auf dem Fichtelberg wuchs die Schneedecke innerhalb von 24 Stunden um 20 cm auf 65 cm an.

Am Heiligabend setzte sich langsam Hochdruckeinfluss über Sachsen durch und nur noch im Erzgebirge registrierten die Messstationen Mengen bis 12 mm (Fichtelberg 12,3 mm). Vom 25.12. bis zum 29.12. war es meist trocken. Erst der Ausläufer eines von der Ostsee kommenden Sturmtiefs brachte in der Nacht zum 30.12. Sachsen bis 13 mm Niederschlag, örtlich auch darüber (TS Carlsfeld 17,3 mm, TS Muldenberg 15,4 mm). Am 30.12. fielen vor allem in den sächsischen Mittelgebirgen nochmals bis 14 mm (Fichtelberg 14,4 mm) Niederschlag.

Am Silvestertag erreichte die Warmfront eines Nordmeertiefs Sachsen mit etwas Regen bis 6 mm. Mit Beginn des neuen Jahres sorgte eine Kaltfront vor allem in den Mittelgebirgen für Regen und Schnee. An der TS Carlsfeld wurden 18,4 mm Niederschlag gemessen, ansonsten fielen meist zwischen 5 und 15 mm, im Tiefland weniger als 5 mm.

Aktuell liegt in den sächsischen Mittelgebirgen zwischen 3 und 36 cm Schnee. Auf dem Fichtelberg wurde gestern früh eine Schneehöhe von 68 cm gemessen. Die Tabelle 1 zeigt die Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke bis zum heutigen Tag.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke bis zum 02.01.2019

Flussgebiet	Mittleres Wasseräquivalent [mm]					
	10.12.2018	12.12.2018	18.12.2018	24.12.2018	02.01.2019	
Elbe (tschechische Republik)	(1)	k.A.	(9)	(4)	-	
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	0	12	16	4	1
	unterhalb 300 m	0	0	1	0	0
Schwarze Elster	0	0	1	0	0	
Zwickauer Mulde	0	11	16	14	14	
Freiberger Mulde	0	15	21	14	11	
Vereinigte Mulde	0	0	0	0	0	
Weißer Elster	0	1	2	1	1	
Spree	0	3	5	0	0	
Lausitzer Neiße (deutsches AE)	0	8	11	7	9	
Lausitzer Neiße (Isergebirge)	0	1	16	13	-	

## 2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein Hochdruckgebiet über den Britischen Inseln ist aktuell wetterbestimmend für Sachsen. Dabei wird mit einer nordwestlichen bis nördlichen Strömung kältere Luft polaren Ursprungs nach Sachsen geführt.

Heute bleibt es im weiteren Tagesverlauf meist stark bewölkt und im Bergland kann es staubedingt örtlich länger anhaltenden Schneefall geben. Die Temperaturen steigen auf 1 bis 4 Grad im Bergland auf -3 bis 0 Grad. In der Nacht zum Donnerstag gibt es vor allem im Erzgebirge noch einzelne Schneeschauer, sonst bleibt es vor allem im Tiefland niederschlagsfrei. Die Temperaturen sinken auf -3 bis -6 Grad, in den Mittelgebirgen bis auf -10 Grad. Am Donnerstag ist es meist stark bewölkt und zeitweise sind leichte Schneeschauer möglich. In der Nacht zum Freitag sind nur noch in der Oberlausitz einzelne Schneeschauer möglich. Ausgangs der Nacht verdichtet sich die Bewölkung und am Freitag kann es dann leichter Schneefall oder Schneeregen geben.

Am Wochenende fällt bei steigenden Temperaturen nur noch in den Kammlagen der Mittelgebirge Schnee, ansonsten gibt es meist Regen. Dabei können am Sonnabend im Flussgebietsmittel 4 bis 10 mm, in Staulagen bis 20 mm innerhalb von 12 Stunden fallen. Am Sonntag werden dann meist weniger als 5 mm in 12 Stunden erwartet.

### 3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (18.12.) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	20 bis 40 %,
Schwarze Elster:	20 bis 30 %,
Mulde:	20 bis 30 %,
Weißer Elster:	15 bis 35 %,
Spree:	ca. 30 %,
Lausitzer Neiße:	20 bis 30 %,
Elbe:	35 bis 40 %

Die Niederschläge ab dem 20.12. sorgten dafür, dass nach über sechs Monaten ab dem 22.12. an allen sächsischen Pegeln erstmals wieder die Durchflüsse über dem MQ(Monat) lagen. In den Flussgebieten der Nebenflüsse der oberen Elbe, der Lausitzer Neiße, der Mulden und der Weißen Elster stiegen die Durchflüsse auf das 2 bis 3fache des MQ(Monat), im Flussgebiet der Mulden an den Pegeln Zwickau–Pölbitz/Zwickauer Mulde und Aue 1/Schwarzwasser kurzzeitig auf das 3,9 bzw. 3,1fache des MQ(Monat).

Am 24.12. wurden nochmals Durchflüsse über MQ(Monat), zum Teil über das 2 bis 3fache des MQ(Monat) registriert (z.B. Pegel Chemnitz 1/Chemnitz 3,6fache MQ(Monat)). Danach sank die Wasserführung schnell und erst die Niederschläge vom 30.12. sorgten dafür, dass an den Pegeln die Durchflüsse wieder MQ(Monat) überschritten. Da sich die Abflussverhältnisse allgemein erholt haben, wurde die Niedrigwasseraufhöhung aus den sächsischen Talsperren zum 23.12. eingestellt.

Aktuell (02.01.) bewegen sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	40 bis 150 %,
Schwarze Elster:	30 bis 70 %,
Mulde:	100 bis 220 %,
Weißer Elster:	40 bis 110 %,
Spree:	50 bis 70 %,
Lausitzer Neiße:	70 bis 120 %,
Elbe:	50 bis 60 %

Die Wasserführung in der Elbe befindet sich weiterhin auf niedrigem Niveau. Die Niederschläge vom 20.12. bis 23.12. im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe und der Moldau aber vor allem Steuerungsmaßnahmen am Elbewehr Střekov oberhalb von Ústí nad Labem und eine Erhöhung der Abgabemenge aus Talsperre Nechranice an der Ohře (Eger) von 16 m<sup>3</sup>/s auf 25 m<sup>3</sup>/s haben dazu geführt, dass die Wasserführung in der Elbe merkbar anstieg.

Trotzdem lagen die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln weiterhin mit 80 bis 90 % unter MQ(Monat Dezember) und fielen ab dem 25.12. weiter. Derzeit bewegen sie sich bei 50 bis 60 des MQ(Monat Januar) und damit aber deutlich über MNQ (Jahr).

Für die nächsten Tage wird nicht mit ergiebigen Niederschlägen im tschechischen Einzugsgebiet von Elbe und Moldau gerechnet, sodass sich die Wasserführung in der Elbe sich kaum ändern wird.

Am Pegel Dresden wird aktuell ein Wasserstand von 138 cm gemessen. Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 03.01. und den 04.01. ein Wasserstand von 130 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter dem Link <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE> zu erreichen.

Das Niedrigwassermessprogramm im Rahmen der Flussgebietsgemeinschaft Elbe fand letztmalig am 10.12. statt. Seitdem lagen die Durchflüsse meist über MNQ (Jahr). Damit konnte das Niedrigwassermessprogramm für beendet erklärt werden.

Detaillierte Ergebnisse zur Gewässersituation an der Entnahmestelle in Schmilka kann unter dem Link <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/7105.htm> eingesehen werden. Die Ergebnisse des Messprogramms für den gesamten deutschen Elbelauf stehen auf der UNDINE-Informationsplattform der Bundesanstalt für Gewässerkunde ([http://undine.bafg.de/elbe/extremereignisse/elbe mp extremereignisse.html](http://undine.bafg.de/elbe/extremereignisse/elbe_mp_extremereignisse.html)) zur Verfügung.

Für die Hauptfließgewässer wie die Mulden, die Weiße Elster, Schwarze Elster, Spree und Lausitzer Neiße sind die Ergebnisse der monatlichen Beprobungen unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/18150.htm> im „Gewässerkundlichen Monatsbericht“ veröffentlicht.

#### **4 Grundwasser**

Aktuell werden in Sachsen überwiegend gleichbleibende bzw. fallende Grundwasserstände registriert. Derzeit (14.12.2018) unterschreiten 87 Prozent aller Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 73 cm (Medianwert). In den nächsten Wochen ist weiter mit gleichbleibenden und fallenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter [www.grundwasser.sachsen.de](http://www.grundwasser.sachsen.de) → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

## 5 Niederschlag

Berichtstag: 02.01.2019

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Dezember			Berichtsmonat: Januar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 01.01.		seit 01.11.2018	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	40	54	134	32	3,5	11	-14	-17
Dresden-Klotzsche	53	77	145	45	0,9	2	-21	-19
Görlitz	51	69	134	46	0,9	2	-21	-21
Plauen	45	60	133	36	1,3	4	-23	-24
Aue	65	131	202	58	4,4	8	15	11
Chemnitz	55	105	191	43	3,9	9	8	7
Fichtelberg	102	237	232	86	12,0	14	78	39
Zinnwald-Georgenfeld	82	182	222	78	9,2	12	31	18

## 6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 27.12.2018

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	157	238	77	225	129
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	51	1,28	77	205	0,660
Porschdorf 1 / Lachsbach	55	2,50	74	286	1,480
Elbersdorf / Wesenitz	41	1,77	73	245	0,792
Dohna / Müglitz	29	2,62	94		2,09
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	-	-	-	-	-
Herzogswalde 1 / Triebisch	18	0,348	74		0,242
Piskowitz 2 / Ketzerbach	44	0,319	42	183	0,079
Merzdorf / Döllnitz	49	0,413	42	133	0,059
Neuwiese / Schwarze Elster	64	1,71	43	584	0,905
Schönau / Klosterwasser	23	0,289	51	191	0,152
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	47	0,655	49	196	0,203
Großdittmannsdorf / Große Röder	47	1,63	61	260	0,765
Golzern 1 / Mulde	152	56,3	87	423	42,1
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	97	11,2	82	358	7,49
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	75	21,0	80	323	14,6
Aue 1 / Schwarzwasser	114	6,69	115	507	4,83
Chemnitz 1 / Chemnitz	56	5,04	110		4,01
Nossen 1 / Freiburger Mulde	68	6,15	83	477	4,88
Hopfgarten / Zschopau	59	8,50	105	559	7,01
Lichtenwalde 1 / Zschopau	174	27,2	118		20,7
Borstendorf / Flöha	69	7,90	85	457	5,73
Adorf 1 / Weiße Elster	30	1,43	87	401	1,08
Kleindalzig / Weiße Elster	69	9,27	48	187	4,93
Mylau / Göltzsch	45	1,00	53	358	0,702
Böhlen 1 / Pleiße	96	4,28	57	141	1,59
Bautzen 1 / Spree	71	1,68	58	195	0,760
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	43	0,833	54	271	0,342
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	43	0,461	52	325	0,205
Holtendorf / Weißer Schöps	33	0,269	63	434	0,153
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	157	12,0	101	393	8,66
Görlitz / Lausitzer Neiße	162	12,0	66	243	7,80
Zittau 6 / Mandau	53	2,36	63	450	1,73

## 6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 02.01.2019

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	137	202	56	191	-36,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	55	1,63	88	262	0,350
Porschdorf 1 / Lachsbach	60	3,15	78	360	0,650
Elbersdorf / Wesenitz	43	1,99	70	275	0,220
Dohna / Müglitz	38	4,60	147		1,98
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	-	-	-	-	-
Herzogswalde 1 / Triebisch	16	0,285	50		-0,063
Piskowitz 2 / Ketzerbach	43	0,298	36	171	-0,021
Merzdorf / Döllnitz	49	0,413	33	133	0,000
Neuwiese / Schwarze Elster	64	1,71	36	584	0,000
Schönau / Klosterwasser	24	0,352	52	233	0,063
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	48	1,01	67	301	0,355
Großdittmannsdorf / Große Röder	50	1,86	58	296	0,230
Golzern 1 / Mulde	181	83,5	106		27,2
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	126	23,1	155		11,9
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	96	34,7	114	533	13,7
Aue 1 / Schwarzwasser	138	13,6	215		6,91
Chemnitz 1 / Chemnitz	68	7,46	134		2,42
Nossen 1 / Freiburger Mulde	80	9,14	101		2,99
Hopfgarten / Zschopau	76	16,4	174		7,90
Lichtenwalde 1 / Zschopau	199	47,7	175		20,5
Borstendorf / Flöha	87	16,5	154		8,60
Adorf 1 / Weiße Elster	36	2,26	112		0,830
Kleindalzig / Weiße Elster	70	9,5	40	192	0,230
Mylau / Göltzsch	56	2,24	98		1,24
Böhlen 1 / Pleiße	91	3,72	45	123	-0,560
Bautzen 1 / Spree	76	2,04	61	237	0,360
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	49	1,14	63	371	0,307
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	45	0,528	52	372	0,067
Holtendorf / Weißer Schöps	36	0,336	66	542	0,067
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	166	15,8	121	518	3,80
Görlitz / Lausitzer Neiße	188	21,8	107	441	9,80
Zittau 6 / Mandau	61	3,32	73		0,960

## 7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 24.12.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	9,470	12,970	5,325	56	0,030
TS Lehmühle	14,907	21,916	4,490	30	0,699
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,407	80	0,024
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,694	93	0,060
TS Saidenbach	19,358	22,360	11,712	61	0,081
TS Lichtenberg	11,442	14,450	5,153	45	-0,016
TS Rauschenbach	11,200	15,200	6,761	60	0,155
TS Eibenstock	64,636	74,650	35,829	55	1,003
TS Cranzahl	2,846	3,096	1,625	57	0,037
TS Carlsfeld	2,406	2,980	1,977	82	0,125
TS Sosa	5,540	5,937	3,842	69	0,134
TS Dröda	14,319	17,320	9,214	64	0,054
TS Muldenberg	4,926	5,773	3,140	64	0,203
TS Werda	3,628	4,879	2,445	67	0,099
TS Pöhl	52,830	61,980	28,853	55	0,028
TS Klingenberg	14,139	16,116	9,524	67	-0,339
TS Bautzen	37,680	42,827	18,561	49	0,884
TS Quitzdorf	16,480	20,927	8,520	52	0,192
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,824	92	0,005



## 7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 31.12.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,447	88	0,040
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,778	96	0,084
TS Saidenbach	19,358	22,360	12,050	62	0,338
TS Lichtenberg	11,442	14,450	5,414	47	0,261
TS Cranzahl	2,846	3,096	1,711	60	0,086
TS Rauschenbach	11,200	15,200	7,127	64	0,366
TS Eibenstock	64,636	74,650	38,010	59	2,181
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,048	85	0,071
TS Sosa	5,540	5,937	4,039	73	0,197
TS Dröda	14,319	17,320	9,443	66	0,229
TS Muldenberg	4,926	5,773	3,394	69	0,254
TS Werda	3,628	4,879	2,582	71	0,137
TS Pöhl	52,830	61,980	29,219	55	0,366
TS Gottleuba	9,470	12,970	5,476	58	0,151
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,832	93	0,008
TS Klingenberg	14,139	16,116	9,392	66	-0,132
TS Lehmühle	14,907	21,916	5,682	38	1,192
TS Bautzen	37,680	42,827	19,829	53	1,268
TS Quitzdorf	16,480	20,927	8,817	54	0,297